

Pressemitteilung

10689 21. Januar 2010

Rodungsarbeiten an der Emscher

Bauvorbereitungen für den großen Abwasserkanal

Dortmund. Im Vorfeld der Bauarbeiten für den neuen Abwasserkanal Emscher werden an den Ufern des Flusses an drei Standorten die künftigen Baufelder freigemacht. Dazu beginnt die EMSCHERGENOSSENSCHAFT in den kommenden Tagen mit Rodungsarbeiten. Diese dauern bis Ende Februar.

Die Fällarbeiten umfassen Laubgehölze, Strauchwerke und einzelne Bäume auf einer Fläche von insgesamt 10.000 Quadratmetern. Die Gehölze werden dicht über dem Boden abgeschnitten und entsorgt, die Wurzeln verbleiben im Boden.

Betroffen sind die Emscherufer gleich westlich der Siegenstraße, im Volksgarten östlich der Waltroper Straße sowie die Fläche im Delta zwischen der Emscher und der Ellinghauser Straße. Die EMSCHERGENOSSENSCHAFT bittet Bürger und Anwohner um Verständnis.

Der große Abwasserkanal Emscher, der 51 Kilometer lang von Dortmund-Deusen bis nach Dinslaken fließen wird, soll ab seiner Fertigstellung und Inbetriebnahme 2017 die gesamten Abwässer der Region aufnehmen und die offene Emscher als Schmutz-

wasserlauf ablösen. Der Fluss wird dann wieder sauberes Wasser führen und kann von der EMSCHERGENOSSENSCHAFT renaturiert werden. In das Generationenprojekt, das Anfang der 1990er-Jahre begann und 2020 beendet werden soll, werden insgesamt 4,4 Milliarden Euro investiert.

Emschergenossenschaft
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Kommunikation/ Vorstandsbüro

PRESSESPRECHER:

Ilias Abawi

Telefon (0201) 104-2586

Telefax (0201) 104-2826

Mobil 0177 - 4311831

E-Mail abawi.ilias@eglv.de